



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freund*innen und Förder*innen, liebe Vereinsmitglieder und Besucher*innen,

mit unserem Jahresrückblick 2023 sagen wir unserem ehrenamtlich tätigen Vorstand und unserem Team für ihre tatkräftige Unterstützung **DANKE**, für beste Rahmenbedingungen und Rückhalt!



Gemeinsam waren wir im Gespräch zu Vorstandssitzungen, zur Mitgliederversammlung und zu Teambesprechungen. Wir blickten über den Tellerrand zum Teamausflug nach Oberwiesenthal und freuen uns auf eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Dezember.

Vielfältige Einblicke und Impulse bekamen wir durch die **Wanderausstellung vom Autismuszentrum Chemnitz/ Außenstelle Annaberg-Buchholz.**

Aktiv beteiligten wir uns zum **Tag**

der Nachbarn, zu **Genial sozial** und zum **Benefizlauf** für krebserkrankte Kinder in Oberwiesenthal.

Wir bildeten uns weiter: - zu Impulsvorträgen und Workshops der Netzwerkkonferenzen in Aue und Annaberg-Buchholz, zur Vorstellung aller Kompetenzstellen in Annaberg-Buchholz,

- zur Jahrestagung Fachverband psychologische Beratung „Wenn nichts mehr geht ... (oder auch schon vorher) ... humorvoll-provokativ und psychodramatisch beraten“,



- zu „Isoliert im Reich-Reichsbürgerbewegung in Sachsen“ im Soziokulturellen Zentrum „Alte Brauerei“ zum Format „Orte der Demokratie“,

- zu „Gleichberechtigung ein Tabu? – über Antifeminismus im Erzgebirge / Forschungsprojekt Geschlechterdemokratie im Erzgebirge“ im Grünen Huthaus in Annaberg-Buchholz,

- zu Visualisierung und einfacher Sprache, schulten unsere Medienvielfalt und erweiterten unser Wissen in der Kräuterkunde, Imkerei und Töpferei und nutzten Supervision und Pädagogenteamrunden zur Reflexion und Stärkung.

Unsere **Netzwerkkontakte** pflegten wir **mobil unterwegs** zu mehreren 30. Jubiläen. Wir waren bei der evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen in Leipzig, im Kindertreff Stadtmitte in Annaberg-Buchholz, im Familienzentrum Oberwiesenthal und im Meisterhaus in Annaberg-Buchholz.

Wir gratulierten der christlichen Maria Montessori Grundschule zum 25. Geburtstag.

Unsere Angebote werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und des Erzgebirgskreises, sowie aus Mitteln der Diakonie Sachsen und des Europäischen Sozialfonds.

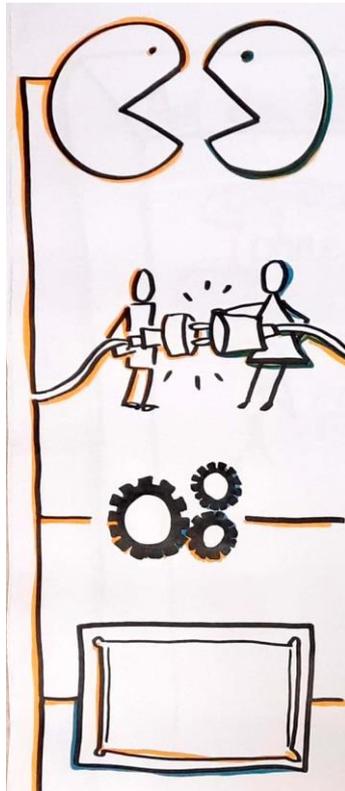




2023 verknüpfen wir uns:

- zum Markt der Möglichkeiten beim Fachtag „Kinderarmut im Erzgebirgskreis?! Ein Risiko für das gesamte Leben“ in Aue,
- zum Fachkongress „Junge Menschen im Erzgebirgskreis“ im Erzhammer in Annaberg-Buchholz,
- zum Amtsgerichtsaustauschtreffen in Marienberg,
- zur Einweihung der Sternenkinderanlage in Ehrenfriedersdorf,
- zum Vorlesetag in unserer Stadtbibliothek, zur Netzwerkkonferenz im Landratsamt und zum Fachkongress der Hospizarbeit und Palliativversorgung im Erzgebirgskreis

Leitung Familienzentrum – Familienbildung und Familienbegegnung



Nadja Hiller setzte sich den Hut für Management, Raumplanung, Teamberatungen, Netzwerken ... auf.

In 83 **Elternberatungen** und in einem **Eltern-Kind-Kurs** mit 13 Familien im Tandem mit Karina Lötsch erfuhren Familien hier Unterstützung.

Mit 11 Familien in der **Outdoor-Eltern-Kind-Gruppe** entdeckten wir unsere städtischen Spielplätze, das Pöhlberggelände und erlebten auch im Herbst Outdoorzeiten in unserem Außengelände mit Weidenbauspielplatz, Feuerstelle und Kastanienparadies.

Als Referentinnen zum Workshop bei der diesjährigen **Netzwerkkonferenz „Gemeinsam für Kinder-präventives Hilfesystem im Erzgebirgskreis“** im Oktober arbeiteten wir intensiv zum Thema Elterngespräche mit Gewinn.

In 3 **Workshops** für angehende Sozialassistenten und Erzieher*innen und für 5 Schülerpraktikant*innen konnte Nadja Hiller wieder ganz praktische Einblicke in unsere Aufgaben der Familienbildung im §16 SGB VIII geben.



Seit 1998 besteht unsere **Zwillings-, Mehrlingselterngruppe** im Tandem mit Mitbegründerin Marlis Schaden. Mittlerweile ist daraus eine Elternstammtischgruppe geworden, mit der wir uns mit 11 Müttern im Herbst zum Bildungsabend und Austausch im Kräuter- und Kochstudio trafen.

Unsere Angebote werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und des Erzgebirgskreises, sowie aus Mitteln der Diakonie Sachsen und des Europäischen Sozialfonds.

Im **Familienzentrum Oberwiesenthal** unterstützte Frau Hiller vor Ort das Team aktiv mit **Familienbildungsangeboten**, zu Elternberatungen, in Eltern-Kind-Kursen und bei der Wiesenthaler Zwergenstadt und dem Zuckertütenfest. Zur Festwoche zum diesjährigen 30. Vereinsjubiläum plante sie vielfältige Aktionen, moderierte die Jubiläumsveranstaltung und konnte neue Netzwerke erschließen.

Highlights zum **Familienfest** am 1. Juni waren in diesem Jahr die Rollbrettbahn, Spielstationen, das Werkeln in unserer „Werkstatt der Wunder“, der Infostand der Selbsthilfegruppe Epilepsie und Aktionen mit Clownine Augustine.



Zu **besonderen Anlässen**, wie 4 Kennenlerntagen für Schulklassen mit ihren Lehrerinnen und Familien, einem Firmenjubiläum, 4 Geburtstagsfeiern, 2 Konfirmationen und einer Jugendweihe konnten Familien in unserem Familienzentrum zusammenkommen.

Netzwerkpartner*innen vom Landratsamt, der Opferhilfe Sachsen, von Wildwasser „Wir vor Ort“, der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung), unseres Yoga – Kurses, PEKIP-Kurse, der Paar- & Sexualtherapie, von Logovox, dem Jobcenter, Trauerbegleiterinnen, der Tagespflegestelle unter unserem Dach, sowie verschiedene Selbsthilfegruppen nutzten unsere Räumlichkeiten und das Außengelände.

Ebenso gehörten nach wie vor **Umgangstreffen** für getrennt lebende Eltern und ihre Kinder zu unseren gut genutzten Angeboten. Oft reichen im Herbst / Winter hier unsere Platzkapazitäten nicht mehr aus.



Seniorenarbeit erfüllt unser Haus weiterhin mit Leben.

Abwechslungsreiche Nachmittage erlebte unsere **Frauengruppe** unter Leitung von Barbara Löser bei Bildungsvorträgen zu Gesundheitsfragen, an Fasching, beim Gedächtnistraining, an Kreativnachmittagen, zu Gedichten, zu Jahreszeitenfesten oder auch zum Ausflug ins Familienzentrum Crottendorf.

„Sport frei“ hieß es montags in unseren 2 **Senioren-sportgruppen** mit meist 18 Frauen in unserem Sportraum.

Jede Woche überrascht uns Marion Söhnel, unsere ehrenamtliche Sportkursorleiterin, mit wundervollen kreativen Blumenimpulsen und Dekorationsideen aufs Neue.



Unsere Angebote werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und des Erzgebirgskreises, sowie aus Mitteln der Diakonie Sachsen und des Europäischen Sozialfonds.



In unserer **Sitztanzen** konnten sich einmal wöchentlich größtenteils 8 Frauen in unserem Konferenzraum im Stuhlkreis bewegen, sich austauschen und Impulse für ihren Alltag mitnehmen.

Mit Kurzerzählungen, Gedichten, einer liebevoll gestalteten Mitte und Warm-ups begeisterte Brigitte Grund mit ihren Tandempartnerinnen Monika Hilarius und Katja Hahn die Gruppe.

Rund ums Haus gab es auch notwendige bauliche Herausforderungen, bei denen wir vom Vorstand und ansässigen Handwerkern wieder tatkräftig unterstützt wurden: Fußbodenaufarbeitung, Dachreparaturen, Heizungswartung, Schornsteinfegerbesuch, Malerarbeiten, ...

Auch Thomas Lang unterstützte uns wieder ehrenamtlich mit kleineren Reparaturarbeiten.



Dank des handwerklichen Geschickes unseres Vorstandsmitgliedes Detlef Lohse konnten wir im Team im hinteren Garten eine wunderbare **Eisenbahn** testen, die inzwischen täglich vor und nach jeder Gruppe bespielt wird.

Für finanzielle Entlastung bei Familien setzte sich Katharina Häßler den Hut auf und kümmerte sich umsichtig im Team mit Katja Hahn und Diana Khudoeva um unsere **Tauschbörse**.

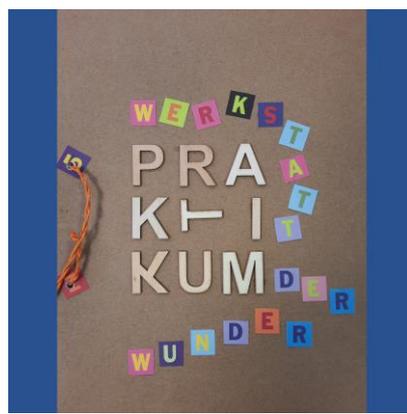
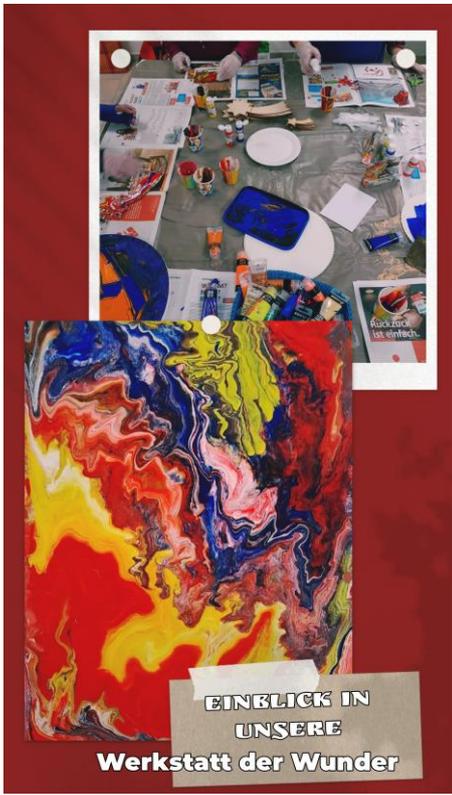


In unserer „**Werkstatt der Wunder**“ unter der Leitung von Inka Schuster und Brigitte Grund entstehen wöchentlich kreative Unikate. 2 Praktikanten der Förderschule „Christian Felix Weiße“ entdeckten dort ihre Kreativität und schulten ihre Teamfähigkeit für den späteren Einstieg ins Berufsleben. Rund ums Thema „Licht“ ging es zu zwei Werkstattabenden mit Teilnehmer*innen mit Lust zur Kreativität.



Es entstanden in dieser Gruppe wieder so viele wundervolle Unikate, dass wir inzwischen ein Kunstbuch drucken könnten. Entdecken Sie auf der nächsten Seite ein paar „**Werkstattsschnappschüsse**“:

Unsere Angebote werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und des Erzgebirgskreises, sowie aus Mitteln der Diakonie Sachsen und des Europäischen Sozialfonds.



Unsere Angebote werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und des Erzgebirgskreises, sowie aus Mitteln der Diakonie Sachsen und des Europäischen Sozialfonds.

Kompetenzstelle Familienbildung – überregionale Elternarbeit im Landkreis

Seit Januar 2023 ist die Kompetenzstelle Familienbildung mit Rebecca Seifert und Christiane Warnat-Lehker besetzt.

Wir waren für Familien aus dem gesamten Landkreis ansprechbar und haben bis Ende November 191 **Elternberatungen** durchgeführt. Häufige Anliegen waren:

- Auseinandersetzungen getrennt lebender Eltern zu Umgang- und Sorgerechtsfragen,
- Erschöpfung bei berufstätigen Eltern mit kleinen Kindern,
- Finanzielle Notlagen,
- Inklusion,
- Tod und Sterben als Thema in der Familie ...

Meistens kommen die Eltern mit Terminvereinbarung zu uns ins Familienzentrum. Wo dies nicht möglich ist, treffen wir uns auch bei Netzwerkpartnern oder bieten im Einzelfall Hausbesuche an.

Außerdem sind wir 18 x in anderen Familienzentren der Region (Thum, Crottendorf, Cranzahl) mit **Elternthemen im Workshop-Format** zu Gast. Hier erleben wir muntere Elternrunden und manchmal auch schwere Themen und Herausforderungen. In diesem Jahr waren die Spitzenreiterthemen:

- Geschwisterstreit
- Mediennutzung im Familienalltag
- Wut und Aggression
- Konfliktsituationen und gesundes Streiten in Familien.



Zu unseren Aufgaben gehört auch das Durchführen von **Seminaren und Coachings für Fachkräfte** aus den Regionalteams, Kindertagesstätten, Horte, Grundschulen und der Schulsozialarbeit des gesamten Landkreises. Zu verschiedenen Themen waren wir insgesamt 29 x unterwegs.

Zusätzlich dazu bieten wir seit 2023 für Fachkräfte einmal im Quartal eine „**Haltestelle Familienbildung**“ an.

Mit diesem neuen Format coachen wir unsere

Kolleg*innen in Kleingruppen zu Themen der Elternarbeit wie z.B. Trennung und Patchwork, Pubertät oder Mediennutzung in der Familie.

Die Kolleg*innen bringen ihre konkreten Themen mit und wir arbeiten gemeinsam daran. Auf diese Weise gelingt es, einander zu stärken und Familien umfassender zu fördern.

Zwei **überregionale Eltern-Kind-Kurse** haben sich 2023 etabliert und werden von Frau Seifert geleitet.



Unsere Angebote werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und des Erzgebirgskreises, sowie aus Mitteln der Diakonie Sachsen und des Europäischen Sozialfonds.

Ein **Eltern-Kind-Yoga**-Kurs als Nachmittagsangebot mit 8 Treffen für insgesamt 7 Familien und ein **Eltern-Kind-Kurs** am Vormittag für 11 Familien.



Lesen Sie auch gern aktuelle Artikel in der Herbstausgabe vom **FamilienSonntag** ([https:// www.familiensonntag.org](https://www.familiensonntag.org)) oder stöbern Sie in unseren medialen Posts auf **Instagram** oder **Facebook**.

Und natürlich ist auch für uns **Netzwerken** ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Hier können wir uns mit vielen Kolleg*innen aus verschiedensten Fach- und Lebensbereichen verbinden. Manchmal ist es an uns, Ideen umzusetzen und manchmal profitieren wir sehr vom Engagement unserer Kolleg*innen.



2023 waren dies unsere **Netzwerkthemen**:

- Sternenkinder
- Rassismus in Grundschulen
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Entwicklung neuer Gruppe „international friending“

Ebenso stehen wir in regem Austausch mit unserer ehemaligen Mitarbeiterin Jutta Weiss Sie ist inzwischen gut in Ihrem neuen Wirkungskreis in Leipzig im Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) angekommen.

Unsere Angebote werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und des Erzgebirgskreises, sowie aus Mitteln der Diakonie Sachsen und des Europäischen Sozialfonds.

Heike Schreiter – Familienbildungsangebote – im ESF-Projekt

Auch in diesem Jahr konnte durch die ESF-Förderung im Rahmen der nachhaltigen sozialen Stadtentwicklung **Eltern-Kind-Kurse-Plus** weiter fortgeführt werden.

In 3 wöchentlich stattfindenden **Eltern-Kind-Kursen** mit insgesamt 14 Familien reichte unsere Themenwahl von Fragen rund um die Erziehung, jahreszeitlichen Impulsen und Beschäftigungsideen im Familienalltag.

Meilensteine der Entwicklung, Eingewöhnung in die Kita, die Trotzphase oder Geschwisterstreit standen auf dem Kursplan. Wir werkelteten mit selbst hergestellten Materialien, lernten Fingerspiele kennen, beschäftigten uns mit Sensorik-Impulsen und Fragen zur Gesundheitserziehung.

Im Nachmittagsbereich startete im Januar 1 x wöchentlich ein **Eltern-Kind-Treff** für Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter. Wir spielten, lernten gemeinsam und waren auch sportlich in unserm Familiengarten und Sportraum aktiv.

Eltern suchten insgesamt Hilfe in 71 **Einzelgesprächen** bzw. im **Elterncoaching**.

Die Eltern-Kind-Kurse-Plus können bis zum 31. Juli 2024 weiter durchgeführt werden. Ein neues Vorhabenprojekt wurde bereits für Januar 2025 bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beantragt.

Seit April unterstützt uns Diana Khudoeva im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in den Kursen als Tandempartnerin und bereichert unser Team.

Unsere Auftragsbücher sind jetzt schon gut gefüllt und um den Blick über den Tellerrand zu behalten, vernetzen wir uns im Januar 2024 mit dem Familienzentrum Radka in Kadaň.



Wir freuen uns auf ein neues Jahr der gemeinsamen Arbeit mit Eltern, Familien, Senior*innen und Netzwerkpartner*innen in unserer Region und wünschen uns, dass Sie unsere Wegbegleiter*innen bleiben.



DANKE

für die Teamfotos von Priska Lachmann (Redakteurin Familiensonntag)!

Im Namen aller haupt- und ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter*innen und des Vereinsvorstandes wünschen wir Ihnen ein gesegnetes, ermutigendes Jahr 2024.

Unterstützen Sie gern unsere Arbeit mit einer Spende:

Bankverbindung:

IBAN: DE 51 8709 6214 0001 3957 00 Volksbank Chemnitz e.G.

Unsere Angebote werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und des Erzgebirgskreises, sowie aus Mitteln der Diakonie Sachsen und des Europäischen Sozialfonds.